

Detektive gefragt: Wer hat denn hier genascht?

Lies Dir folgende Steckbriefe durch, unterstreiche die charakteristischen Merkmale der Fledermäuse und ordne den Steckbriefen die Portraitbilder der entsprechenden Fledermaus zu. Schneide danach das Portraitbild aus und klebe es in den Steckbrief an die vorgesehene Stelle.

Die Gemeine Vampirfledermaus *Desmodus rotundus*



Ernährung

Die Gemeine Vampirfledermaus ist eine von drei Fledermausarten weltweit, die sich von Blut ernährt.

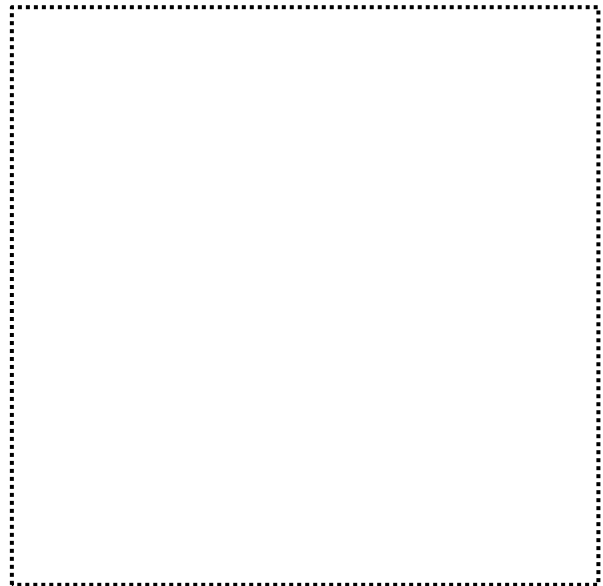
Vorkommen

Diese Art kommt nur in Mittel- bzw. Südamerika vor.

Körperbau und Anpassungen an Ernährungsweise

Die Gemeine Vampirfledermaus ist mittelgroß und kann bis zu 50 g wiegen. Das Fell ist am Rücken graubraun gefärbt, die Bauchseite ist etwas heller. Da die Vampirfledermaus sehr viel krabbelt und auch hüpfet, um an ihre Beutetiere zu gelangen, weist sie sehr muskulöse Hinterbeine auf, was sonst sehr untypisch für Fledermäuse ist. Ein Schwanz fehlt dafür komplett. Auffällig sind auch die langen Daumen, die dem Gemeinen Vampir seine krabbelnde bzw. hüpfende Fortbewegungsweise ermöglichen. Während die Augen relativ groß sind, sind die Ohren klein und spitz geformt. Damit die Beutetiere nichts von dem Biss bemerken, enthält der Speichel ein Betäubungsmittel und eine Substanz, die die Blutgerinnung verlangsamt und damit den Blutfluss lange aufrecht erhält.

Die Gelbohrfledermaus *Uroderma bilobatum*



Ernährung

Diese Fledermaus ernährt sich überwiegend von Früchten und dem Saft, den sie beim Zerkauen der Früchte gewinnt. Außerdem wird ihr Speiseplan ab und zu von Insekten bereichert.

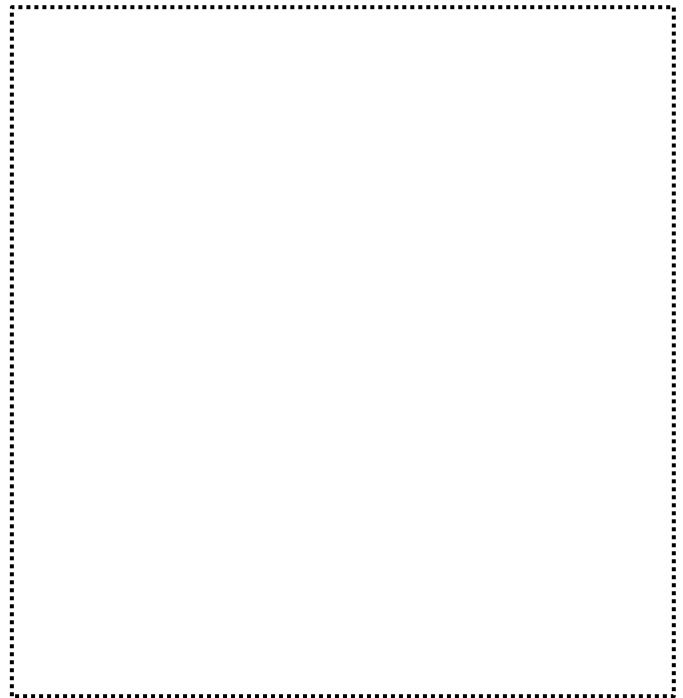
Vorkommen

Die Gelbohrfledermaus kommt in weiten Teilen Zentral- und Südamerikas vor.

Körperbau und Anpassungen an Ernährungsweise

Die Gelbohrfledermaus ist relativ klein. Ausgewachsene Tiere können ein Endgewicht von ca. 20 g erreichen. Die Färbung dieser Tiere ist sehr charakteristisch: Der überwiegende Teil des Körpers ist zwar gräulich oder bräunlich, aber im Gesicht befinden sich vier weiße Streifen und auch am Rücken ist ein heller Streif sichtbar. An den Ohren sind gelbe Ränder zu erkennen und auf der Nase befindet sich ein spitzes Nasenblatt.

Der Höhlen-Langzungenflughund *Eonycteris spelaea*



Ernährung

Diese Flughunde sind darauf spezialisiert, sich von Nektar und Pollen zu ernähren.

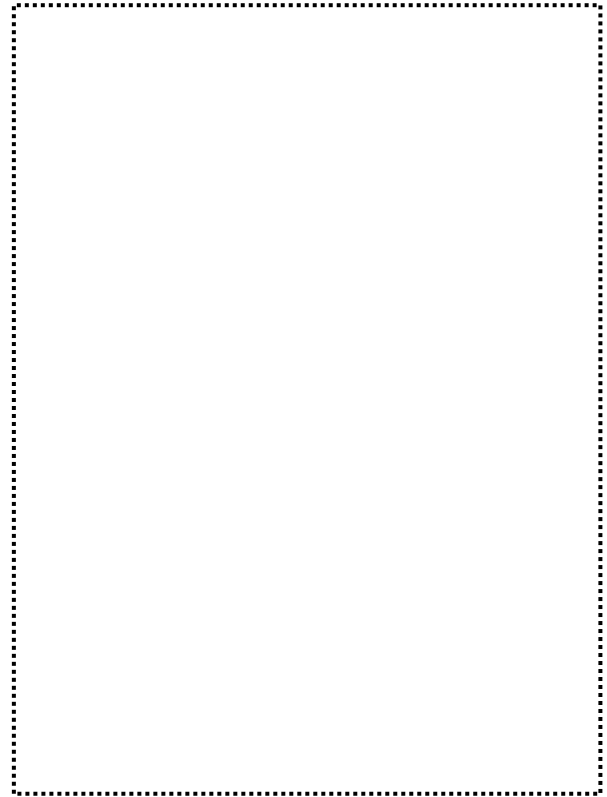
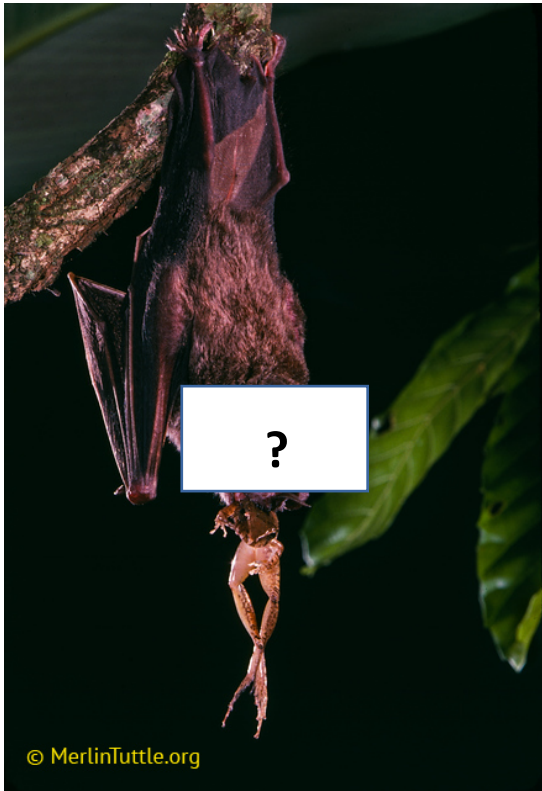
Vorkommen

Der Höhlen-Langzungenflughund ist in Indien, Südchina und fast gesamt Südostasien verbreitet.

Körperbau und Anpassungen an Ernährungsweise

Innerhalb der Flughunde gehört der Höhlen-Langzungenflughund zu den kleineren Arten. Ausgewachsene Tiere können ein Gewicht von bis zu 80 g erreichen. Das Rückenfell ist dunkelbraun, während die Bauchseite ein wenig heller ist. Sehr charakteristisch ist bei diesen Arten eine sehr lange Zunge mit bürstenartiger Spitze, die es diesen Fledermäusen ermöglicht, Nektar effizient aufzunehmen. Wie bei allen Flughunden sind die Augen relativ groß. Diese Tiere nutzen den Sehsinn, um sich zu orientieren und um ihre Nahrung zu finden.

Die Fransenlippenfledermaus *Trachops cirrhosus*



Ernährung

Das Besondere an dieser Fledermaus ist ihre Spezialisierung, Frösche zu fangen. Daneben ernährt sich die Fransenlippenfledermaus von einer Vielzahl von Insekten und kleinen Wirbeltieren.

Vorkommen

Diese Fledermausart hat ein großes Verbreitungsgebiet in Zentral- und Südamerika, das von Mexiko bis nach Brasilien reicht.

Körperbau und Anpassungen an Ernährungsweise

Die Fransenlippenfledermaus ist mittelgroß und wiegt ca. 30 g. Das Fell der Fransenlippenfledermaus kann von rötlich-braun bis gräulich variieren. Auffällig sind vor allem die warzenähnlichen Hautstrukturen an der Unterlippe. Die Ohren sind quergefurcht und relativ groß. Der Hörsinn spielt bei diesen Tieren eine sehr große Rolle, da sie Frösche belauschen und vor allem auf laut quakende Frosch-Männchen während der Paarungszeit Jagd machen. Die Nase der Fransenlippenfledermaus ist durch ein spitzes Nasenblatt gekennzeichnet, das der Fledermaus hilft, ihre Beute auch durch Echoortung aufzufinden.

Das Große Mausohr *Myotis myotis*



Ernährung

Auf dem Speisezettel des Großen Mausohres stehen überwiegend größere Insekten, wie z.B. Nachtfalter und Käfer.

Vorkommen

Das Verbreitungsgebiet des Großen Mausohres ist sehr groß und umfasst einen Großteil Europas sowie Nordafrikas.

Körperbau und Anpassungen an Ernährungsweise

Diese Fledermausart kann eine Flügelspannweite von über 40 cm erreichen und bis zu 40 g schwer werden. Somit ist sie die größte Fledermausart Deutschlands und gehört zu den größten Europas. Die Ohren des Großen Mausohres sind relativ groß. Der Hörsinn ist bei dieser Art auch sehr wichtig, da krabbelnde Insekten belauscht und dann aufgrund der erzeugten Geräusche gefangen werden. Der Rückenbereich kann von gräulich bis bräunlich variieren, während die Bauchseite der Fledermaus heller gefärbt ist.

Die Kandidaten

Fledermaus Nummer 1

© Karin Schneeberger



Fledermaus Nummer 2

© Marco Tschapka



Fledermaus Nummer 4

© Grimmberger



Fledermaus Nummer 3



© MerlinTuttle.org

Fledermaus Nummer 5



© MerlinTuttle.org

Lösung: Die Kandidaten

Fledermaus Nummer 1: Fransenlippenfledermaus

Fledermaus Nummer 2: Gemeiner Vampir

Fledermaus Nummer 3: Höhlen-Langzungenflughund

Fledermaus Nummer 4: Großes Mausohr

Fledermaus Nummer 5: Gelbohrfledermaus